

LEHRGANG:

Theater- und Dramapädagogik in Unterricht und Schule

Beschreibung:

Theater- und Dramapädagogik ist eine handlungsorientierte, kreative und ganzheitliche Form des Lernens, die spielerisches Lernen und Darstellen im Unterricht mit einschließt. Durch die Wechselwirkung von kognitiven und emotionalen Inhalten wird der Unterrichtsertrag wesentlich erhöht. Theater- und Dramapädagogik stellt neben ihren spezifischen Inhalten und Arbeitsformen auch Methoden für den Unterricht in allen Fächern und insbesondere für fächerübergreifende Projekte bereit.

Die Methode ermöglicht den Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die mit den sogenannten Schlüsselqualifikationen und Grundkompetenzen eng zusammenhängen (Persönlichkeitsbildung, Kommunikationsfähigkeit, soziale Verantwortung etc.). Theater- und dramapädagogische Methoden schaffen durch die „Als-ob-Situation“ Freiräume für subjektives Erleben und Erfahren.

Theater- und dramapädagogische Methoden sind auch ein wichtiger Bereich der ästhetischen Erziehung und künstlerischen Bildung. Sie stellen einen intensivierten Bezug zum Metier Theater im Besonderen und eine vertiefte Reflexion über Kunst und Kultur im Allgemeinen her. Sie bedeuten freudvolles, lustbetontes und motiviertes Lernen, bei dem Ängste und Hemmungen abgebaut und Spontaneität und Kreativität gefördert werden.

Der Lehrgang richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und aller Fachrichtungen.

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung erfolgt nach dem Anmeldeverfahren. Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer obliegt der Pädagogischen Hochschule Kärnten in Absprache mit den Direktionen. Dabei wird auf die Ausgewogenheit der Verteilung in Bezug auf die Schularten, auf die Anzahl der Pädagoginnen und Pädagogen pro Schule Rücksicht genommen.

Dauer:

4 Semester

Der Lehrgang besteht aus acht Seminaren, aufgeteilt auf 4 Module. Jedes Seminar ist praxisorientiert, einem bestimmten theaterpädagogischen Thema gewidmet und wird von renommierten ReferentInnen aus den verschiedensten Bereichen des Theaters unterrichtet.

Die Fortbildungstage sind meist Freitag (inkl. Abendeinheit) und Samstag. Sie finden in einem Bildungshaus statt.

Nähere Informationen finden Sie unter:

<http://www.ph-kaernten.ac.at/fort-weiterbildung/2/lehrgaenge/>

Studienleistung:

12 ECTS-Credits

Anmeldezeitraum und Link zum Anmeldeportal:

Anmeldezeitraum: 3.4. – 5.5.2017

Anmeldeportal:

Abzugeben ist: schriftliches Einverständnis der Direktion

Allfällige Fragen richten Sie bitte an Mag.^a Irene Melinz (Adresse siehe unten)

Abschluss:

Der Lehrgang wird mit einem Zeugnis abgeschlossen:

- Wenn alle vier Module absolviert wurden
- Ein Projekt durchgeführt und in einem Portfolio dokumentiert wurde.

Lehrgangsleitung:

Mag.^a Irene MELINZ

E-Mail: irene.melinz@ph-kaernten.ac.at

Tel.: 0650 98 355 98

Ansprechpersonen:

Institutsleitung: Mag.^a Edith ERLACHER-ZEITLINGER, MAS

E-Mail: edith.erlacher@ph-kaernten.ac.at

Tel.: 0463 / 508 508 200

Sekretariat: Herbert UNTERKIRCHER

E-Mail: herbert.unterkircher@ph-kaernten.ac.at

Tel.: 0463 / 508 508 103

Übersichtsplanung

1. Ausbildungsjahr 2017/2018

Seminarorte:

Stift St. Georgen am Längsee und Bildungshaus Sodalitas Tainach

Arbeitszeiten:

Freitag 9 Uhr bis Samstag 16 Uhr 30 (mit inkludierter Abendeinheit)

	Thema	Zeitpunkt
Modul 1 SE 1	Vom Ich zum Wir Warm-ups, Körpererfahrung, Spiele und Übungen zur Interaktion und Kommunikation.	13./14. Oktober 2017
Modul 1 SE 2	Grundlegende Techniken der Drama- und Theaterpädagogik Improvisationstheater	1./2. Dezember 2017
Modul 2 SE 3	Von der Improvisation zur Szene Methoden, um aus der Improvisation gewonnene Szenen künstlerisch zu gestalten und zu fixieren. (Themenentwicklung, Figurenentwicklung)	2./3. März 2018
Modul 2 SE 4	Körper und Stimme als Instrument Bewegung, Stimme, chorisches Sprechen	9./10. Juli 2018

2. Ausbildungsjahr 2018/2019

	Thema	Zeitpunkt
Modul 3 SE 5	Grundlagen von Drama in Education Arbeiten mit Pretexten, Dramatechniken, Schwerpunkt: Hörspiel	28./29.9. 2018
Modul 3 SE 6	Drama in Education - Fortsetzung Arbeiten mit Pretexten, vertiefende Dramatechniken	Anfang Dezember 2018
Modul 4 SE 7	Poesie des Raumes Ortspezifische Theaterarbeit abseits der Bühne	März 2019
Modul 4 SE 8	Kabarett und Revue Abschluss des Lehrganges, Reflexion, Feedback und Präsentation der Ergebnisse mit der Sprache des Theaters	April/Mai 2019